



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **29.12.2018**



Der Bernsdorfer Stadtanzeiger wünscht eine guten Start ins neue Jahr!



Neugeborenenbegrüßung



Sanierungsgebiet „Stadtmitte“
Bernsdorf abgeschlossen

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragung von Übermittlungssperren laut Bundesmeldegesetz

Das Bundesmeldegesetz (BMG) erlaubt bestimmten Datenübermittlungen der Meldebehörde schriftlich zu widersprechen. Diese Widerspruchsmöglichkeiten sind folgend aufgezählt:

a) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Diese Übermittlungssperre ist nur für Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht maßgeblich vollendet haben.

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Dazu müssen die Meldebehörden jedes Jahr den Familiennamen, Vornamen und die aktuelle Adresse von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr 18 Jahre alt werden, bis zum 31.03. übermitteln.

Dieser Auskunft können Sie gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i. V. m. § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes widersprechen, wenn Sie oben genannte Kriterien erfüllen.

b) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Dieser Übermittlung können Sie gemäß § 42 Abs. 1 i. V. m. § 42 Abs. 3 BMG widersprechen, wenn Sie nicht das Kirchenmitglied selbst sind, sondern ein Familienangehöriger, der nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religion angehört. Jedoch verhindert der Widerspruch nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

c) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen als auch im Zusammenhang mit Volksbegehren, Volksentscheiden sowie Bürgerentscheiden dürfen Parteien und Wählergruppen im Rahmen von Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt werden.

Gemäß § 50 Abs. 1 i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG können Sie widersprechen. Der Widerspruch ist beim alleinigen Wohnsitz oder dem Hauptwohnsitz einzulegen.

d) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk nur Ehejubiläen nur Altersjubiläen

Wenn Sie ein Alters- oder Ehejubiläum haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 2 BMG eine Auskunft erteilen zu Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist gemäß § 50 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG einzulegen. Die Daten werden dann nicht übermittelt. Bitte rechtzeitig beantragen.

e) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 3 i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG können Sie ebenfalls widersprechen.

Für die Eintragung der Übermittlungssperren finden Sie Formulare auf der Internetseite www.bernsdorf.de. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Gern können Sie auch persönlich vorsprechen zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag:	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Bernsdorf, 10.12.2018

Laurin Stadt Bernsdorf, Bürgerbüro

BARKHOLDT
HEIZUNG - BÄDER - KLIMA
SCHWIMMBAD - SERVICE
Ernst-Thälmann-Str. 38
02994 Bernsdorf
Tel. 03 57 23 . 2 95 53
eMail. info@barkholdt.de
www.barkholdt.de
Wir wünschen allen Freunden, Kunden und Geschäftspartnern ein erfolgreiches neues Jahr!

Ihr regionaler Partner für Dach & Fassade
HDW Betriebsstätte Bernsdorf
GmbH
Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern einen erfolgreichen Start in's neue Jahr.
02994 Bernsdorf | Alte Coseler Straße 2a
www.hdw-bleche.de
Tel. (03 57 23) 93 39 40 | Fax (03 57 23) 93 39 49
Mobil (01 70) 4 45 23 05 | E-Mail: flachdach@hdw-bleche.de

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

die besinnlichen Feiertage im Familien- oder Freundeskreis gehören bereits schon wieder der Vergangenheit an. Fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für unsere Stadt und das Land, in denen wir leben und tätig sind. Viele Bürgerinnen und Bürger in Bernsdorf setzen sich ein für andere und für lohnende Ziele. Ihr Wirken auf kulturellem und sportlichem Gebiet trägt entscheidend zur Lebensqualität von Bernsdorf und Ortsteilen bei, und ich möchte gerade heute allen Menschen danken, die dort mitarbeiten. Sie machen das freiwillig, sie fragen nicht, was sie das kostet oder welchen Vorteil Ihnen das bringt, sie denken und handeln nicht in den heute so oft üblichen Kosten-Nutzen-Kategorien. Sie fühlen sich verantwortlich für ihr Umfeld, sie handeln aus Mitmenschlichkeit und Solidarität heraus. Sie zeigen, dass die alten Werte, die wir bereits aus der Weihnachtsbotschaft kennen und die auch in anderen Religionen hoch gehalten werden, heute nach wie vor gültig sind. Sie beweisen, dass unsere Gesellschaft nicht so kalt und egoistisch ist, wie ihr manchmal nachgesagt wird.

Einige Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt haben viel erreicht in diesem Jahr, haben eine Existenz gegründet oder eine Auszeichnung errungen. Andere hingegen hatten Schweres zu ertragen. Auch die Bilanz von Bernsdorf hat Positives wie Negatives zu verbuchen, kann sich aber insgesamt sehen lassen. Wir haben gemeinsam einiges erreicht in diesem Jahr, wenn auch nicht alles, was wir uns vor-

genommen hatten. Eine Reihe von Vorhaben wurde auf den Weg gebracht, angefangen oder bereits umgesetzt.

So wurde in Wiednitz das Sozialgebäude auf dem Sportplatz sowie die Heizungsanlage im Jägerhof saniert. Besonders gefreut hat mich die Gründung einer Kinderfeuerwehr im Ortsteil Wiednitz. Mit viel Engagement werden nun auch die Kleinsten an das so uns wichtige Ehrenamt herangeführt und können ihren Vorbildern und ihrem Interesse folgen.

In Zeiðholz wurde das Dach des Dorfmuseum fertiggestellt. Die Kameradinnen und Kameraden erwartet im kommenden Jahr ein neues Feuerwehrfahrzeug. Der Einsatz in Zeiðholz konnte nur durch eine Leihgabe eines Fahrzeuges aus Straßgräbchen gesichert werden. Auf der Agenda in Straßgräbchen steht für 2019 die Sanierung der Außenanlage der Kindertagesstätte sowie dem Heizhaus. 2018 freuten sich die Sportler/innen über eine neue Beleuchtung in der Sporthalle. Eine große Herausforderung für die Anwohner sowie ortsansässigen Unternehmen stellt jedoch die Straßenbaumaßnahme der Kamenzer Straße aber vor allem der Schulstraße dar. Durch die langanhaltenden Maßnahmen stellt sich die Erreichbarkeit der Eigenheime und der Unternehmen sowie die Umleitungsstrecken als anstrengend dar.

Am Rathaus wurde die Sanierung des Schlossteiches, Pforte und Sockel abgeschlossen. Seit dem letzten Quartal erstrahlt der neu errichtete Torbogen in neuem Glanz, in Zuge dessen wurde die Straßenführung der Rathausallee erneuert.

Im Stadtgebiet konnten Straßenbaumaßnahmen auf dem Siedlungsweg, Eigene Scholle, ein Teil Feldstraße sowie Eichenweg umge-

setzt werden. Auf dem Eschenweg hat ein grundhafter Ausbau der Straße stattgefunden.

Anlässlich des 50-jährigen Stadtrechts wurde im September im August-Bebel-Park ausgiebig gefeiert. Durch viele Schausteller und Akteure wurde das Fest zu einem unvergesslichen Ereignis für unsere Stadt.

Ein wichtiger Meilenstein im Jahr 2018 war für die Stadt das Vorbringen eines neuen Wohngebietes, welches in den nächsten Jahren auf der Friedrich-Engels-Straße entstehen soll. Unser Ziel bleibt es weiterhin durch das neue Wohngebiet und dem Industriegebiet in Straßgräbchen selbst kurzfristige Ansiedlungswünsche erfüllen zu können. Das Thema Zinkweiß-Brache war in den letzten Jahren oft ein Thema. Umso mehr freut es mich, dass wir den Bewilligungsbescheid für die Abrissarbeiten erhalten haben, mit welchen Ende 2018 begonnen wurde. Dazu fand am 02.11.2018 eine kleine Veranstaltung statt, zu der auch der Innenminister Herr Prof. Dr. Wöllner vor Ort war. Im August hat die Firma TD Deutsche Klimakompressor GmbH anlässlich der Produktion des 50. Mill. Kompressor eingeladen. Zu diesem Ereignis war auch Herr Ministerpräsident Kretschmer anwesend, der im Anschluss der Veranstaltung die Patenschaft für das MGH übernommen hat.

Anfang November erhielten wir einen positiven Bescheid, dass die Förderung für das Projektbüro „Kube42“ verlängert wurde. Somit ist es unseren Mitarbeiterinnen weiterhin möglich unsere Bürger/innen aus dem Wohngebiet in den verschiedensten Angelegenheiten zu unterstützen.

Das Jahr 2018 liegt bereits in wenigen Stunden hinter uns. Einige Aufgaben konnten angeschoben werden, sodass diese

im kommenden Jahr umgesetzt werden können. So werden über das Programm INTERREG „Aus der Lausitz- in die Heide, mit dem Fahrrad durch das Kultur- und Naturerbe im Grenzgebiet“ verschiedenste Baumaßnahmen durchgeführt, für die Straßenbaumaßnahme am Sandweg wurden Fördermittel beantragt. Weiterhin wurde durch einige Jugendliche und deren Eltern der Wunsch nach einem Skatepark geäußert. Auch hier hoffen wir, diesen in 2019 zu verwirklichen. Der neue Nettomarkt soll im kommenden Jahr eröffnet werden, auch eine Rettungswache ist für Bernsdorf geplant.

Ein Wort des Dankes möchte ich an dieser Stelle Ihnen allen für Ihre Teilnahme am kommunalen Geschehen, für die sachliche Kritik und für viele Anregungen und Vorschläge aussprechen. Ein Wort des Dankes darf ich aussprechen den Verantwortlichen in Industrie, den Geschäftsleuten, all unseren Verbänden und Institutionen, Vereinen, unseren Schulen, dem Mehrgenerationenhaus, Kirchen, Ortschaftsräten, der städtischen Verwaltung, unserem Bauhof, Forst, aber nicht zuletzt besonderen Dank dem Stadtrat, den Ortsvorsteherinnen und den Ortsvorstehern für das Zusammenwirken zum Wohle unserer gesamten Bevölkerung. Gemeinsam geht vieles besser, problemlos und schneller, in diesem Sinne würde ich mich wirklich sehr freuen, wenn 2019 ein Jahr des Miteinanders auf allen Ebenen werden würde. Tragen Sie doch, wie bisher, auch das Ihre dazu bei. Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Ihr

Harry Habel

Bürgermeister Stadt Bernsdorf

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Bernsdorf

Rathausallee 2 • 02994 Bernsdorf • Tel.: 035723 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien GmbH Verlag & Werbung

Karl-Marx-Straße 2 • 02692 Döbenschau • Tel.: 03591 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 5000 Stück

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgabe

Redaktionsschluss:

17.01.2019

Erscheinungstag:

02.02.2019

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
Februar	Montag, 11.02.19	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 12.02.19	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 21.02.19	18:30 Uhr	Stadtrat
März	Montag, 11.03.19	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 12.03.19	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 21.03.19	18:30 Uhr	Stadtrat
April	Montag, 15.04.19	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 16.04.19	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 25.04.19	18:30 Uhr	Stadtrat
Mai	Montag, 06.05.19	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 07.05.19	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 16.05.19	18:30 Uhr	Stadtrat
Juni	Dienstag, 11.06.19	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 20.06.19	17:00 Uhr	Stadtrat
Juli	Donnerstag, 04.07.19	17:00 Uhr	Stadtrat
	Dienstag, 30.07.19	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Bürgerbefragung in Bernsdorf

Ihre Meinung ist gefragt!

Die Stadt Bernsdorf erarbeitet ein Einzelhandelskonzept

In der Stadt Bernsdorf zeichnen sich in den nächsten Jahren größere Veränderungen ab, die auf generelle, aber auch auf lokale Entwicklungen in der Einzelhandels- und Dienstleistungsstruktur zurückzuführen sind. Deshalb hat der Stadtrat beschlossen, ein Einzelhandelskonzept erarbeiten zu lassen. Diese Aufgabe soll von einem Fachbüro, der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA), Büro Dresden, durchgeführt werden. Die Untersuchungen zur derzeitigen Situation mit dem Schwerpunkt Einzelhandel und Dienstleistungen vor Ort haben bereits begonnen.

Um konkrete Aussagen und Einschätzungen über die derzeitige Situation in der Stadt zu erhalten, die sich nicht aus Statistiken, eigenen Recherchen und strukturellen Betrachtungen ableiten lassen, sollen auch die Sichtweisen und die Wünsche der Bewohner und Besucher in der Stadt und im Umland erfragt werden. Dazu wird im Januar 2019 eine telefonische Befragung durchgeführt. Die Teilnehmer werden nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und um ihre Mitwirkung gebeten. Nach einer Zustimmung zur Teilnahme am Interview sind Fragen nach Ein-

kaufsgewohnheiten und Meinungen zur Attraktivität der Stadt Bernsdorf zu beantworten. Das Interview dauert nur wenige Minuten. Alle Daten werden stets nur in zusammengefasster Form aus allen Interviews und anonym verwendet. Selbst Daten zu den Interviewpartnern unterliegen der Geheimhaltungspflicht und werden nicht an Dritte weitergeleitet. Die Stadt Bernsdorf bittet die Bürgerinnen und Bürger, bei Anruf durch die GMA die Fragen zu beantworten, um damit letztlich die Entwicklung der Stadt zu unterstützen.

Gleichzeitig kann sich aber jeder selbst an dieser Umfrage beteiligen. Die Fragen sind online abrufbar über einen QR-Code mit dem Handy (App QR-Code muss dazu aufgerufen werden) oder einen Link auf der Homepage der Stadtverwaltung. Zur Weihnachtszeit soll es soweit sein, dass so auch gleich die Antwortmöglichkeit per einfachem Mausklick hier angeboten wird. Auch diese Eingabe ist völlig anonym, so dass keine Rückschlüsse auf die Teilnehmer erfolgen können.

Für Rückfragen stehen bei der Stadt Bernsdorf der Amtsleiter für Bau/ Finanzen, Herr Dirk Wuschansky (035723 23828) und bei der GMA Frau Sophie Männel (0351 2167273) gerne zur Verfügung.



Amtlicher Teil Gefasste Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 15.11.2018

Beschluss- Nr. 01-43-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Sitzungstermine im 1. Halbjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Beschluss- Nr. 02-43-2018

Der Stadtrat der Stadt beschließt über die Pacht- Übernahme- und Betriebsvereinbarung zur Betreibung der Kita „Fuchs und Elster“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Beschluss- Nr. 03-43-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Gewährung von Vereinsförderungen im Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Beschlüsse Nr. 04-43-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan zur Entwicklung von Flächen für Handel, Dienstleistung, Einkaufsmöglichkeiten, Kleingewerbe und Wohnen mit der Bezeichnung „Handel- und Dienstleistungszentrum Bernsdorf, Dresdener Straße“ mit gleichzeitige Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* 1

Beschluss- Nr. 05-43-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Aufhebungssatzung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtmitte“ vom 13.05.1993.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Beschluss- Nr. 06-43-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Widmung der Verlängerung der Rathausallee als Ortsstraße.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Beschluss- Nr. 07-43-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über den Wirtschaftsplanes 2019 des Kommunalwaldes der Stadt Bernsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Beschluss- Nr. 08-43-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Annahme von Spenden in Höhe von 1.540€.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Amtlicher Teil Gefasste Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 13.12.2018

Beschluss- Nr. 01-44-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die 6. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Bernsdorf über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit - Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Beschluss- Nr. 02-44-2018

Der Stadtrat der Stadt beschließt über die Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Beschluss- Nr. 03-44-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Erteilung des Einverständnisses zur Höhergruppierung der SGL-Stelle Bau.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Beschlüsse Nr. 04-44-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Annahme von Spenden in Höhe von 350€.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Beschluss- Nr. 05-44-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Beschluss- Nr. 06-44-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der ewag Kamenz für die Flurstücke 66/15 und 66/16 der Flur 3, Gemarkung Bernsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Beschluss- Nr. 07-44-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Ankündigung der Änderung der Abwassergebühren für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung in Wiednitz und Großgrabe ab dem 01.01.2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* 2

Beschluss- Nr. 08-44-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Widmung des Flurstückes 587/3 der Gemarkung Bernsdorf Flur 1 als öffentliche Straßenverkehrsfläche der Ortsstraße Finkensteg.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Beschluss- Nr. 09-44-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über den Verkauf und gleichzeitiger Bestellung einer Grundschuld für das Flurstück 66/16 der Flur 3, Gemarkung Bernsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Beschluss- Nr. 10-44-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über den Kauf eines Anhängers für den Bauhof.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Stadt Bernsdorf über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtmitte“ 13.05.1993

Gemäß § 162 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) in Verbindung mit § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Wiederaufbaubegleitgesetzes vom 02. April 2014 (SächsGVBl. S. 234, 237) hat der Stadtrat der Stadt Bernsdorf am 15.11.2018 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtmitte“

1. Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtmitte“ der Stadt Bernsdorf vom 13.05.1993 wird zum 31.12.2018 aufgehoben.
2. Das aufgehobene Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im beigefügten Lageplan abgegrenzten Fläche. Dieser Plan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Bernsdorf, den 16.11.2018

Gez. *Harry Habel*

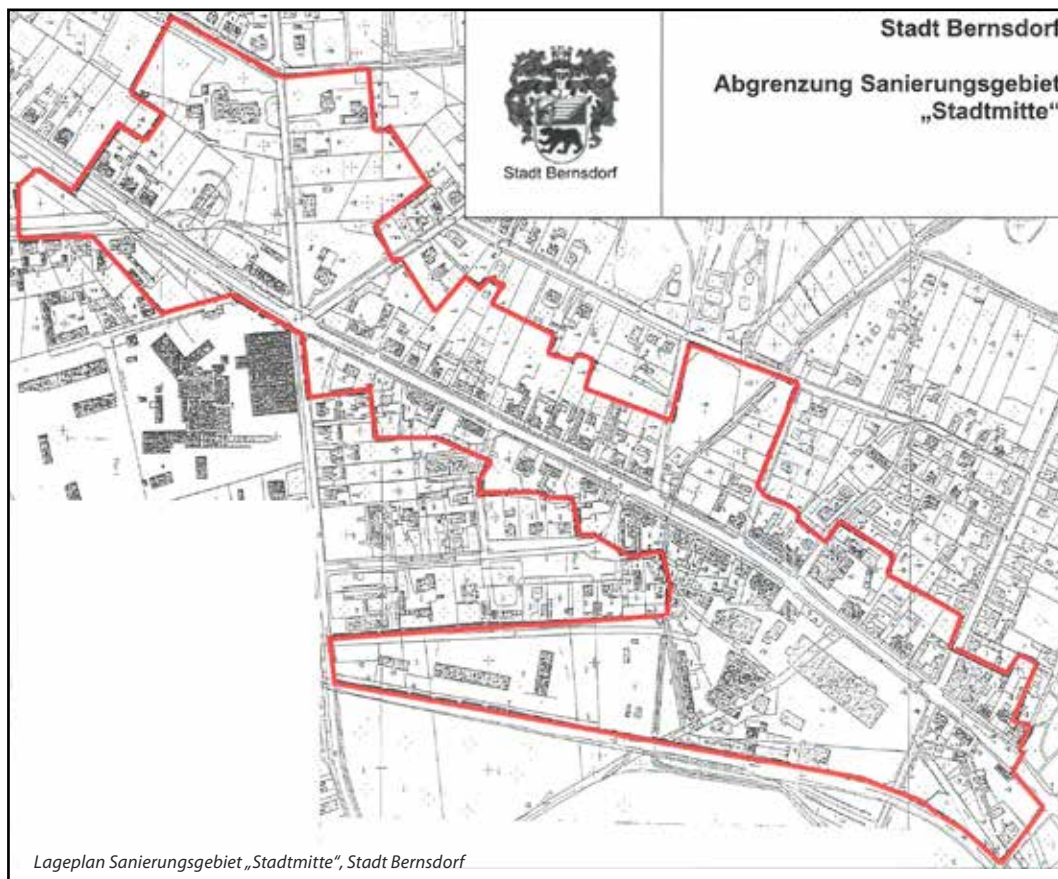
Bürgermeister

Anlage zur Satzung der Stadt Bernsdorf über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtmitte“ 13.05.1993

Hinweis

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächs.GemO in Verbindung mit § 4 Abs. 5 Sächs. GemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,



Lageplan Sanierungsgebiet „Stadtmitte“, Stadt Bernsdorf

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Bekanntmachungsvermerk

Vorstehende Satzung wurde in der durch die Stadt Bernsdorf bestimmten Form durch Veröffentlichung im Bernsdorfer Stadtanzeiger, Ausgabe 29.12.2018, und durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln, öffentlich bekannt gemacht.

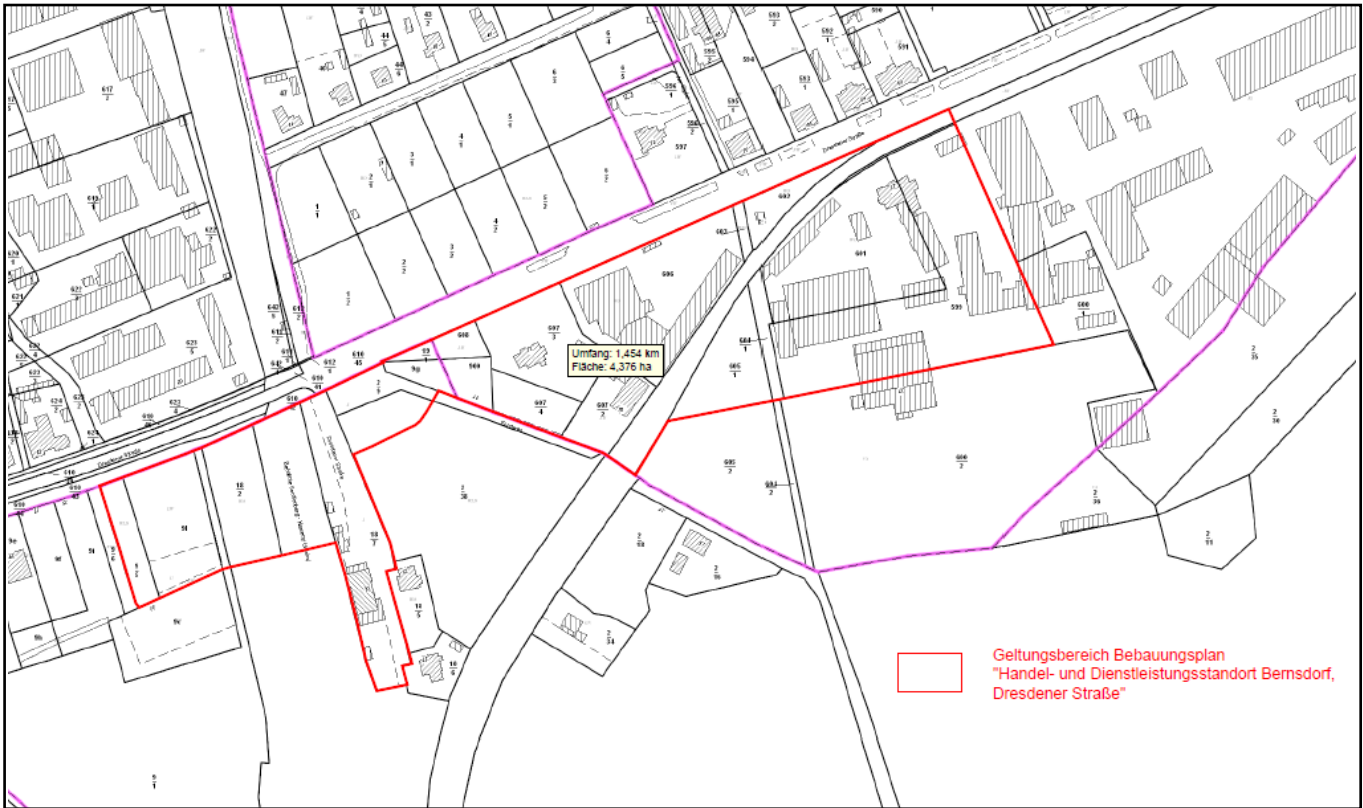
Bernsdorf, den 16.11.2018

gez. *Harry Habel*

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes „Handel- und Dienstleistungszentrum Bernsdorf, Dresdener Straße“



Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner Sitzung am 15.11.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Handel- und Dienstleistungszentrum Bernsdorf, Dresdener Straße“ beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke Nrn. 599, 601, 602, 603, 604/1, 605/1, 606, 607/2, 607/3, 607/4, 608, 900, Teil von Flurstück Nr. 575/5 und Teil von Flurstück Nr. 598 der Gemarkung Bernsdorf Flur 1 sowie Flurstücke Nrn. 9g, 9l, 9/5, 18/2, 18/7, 19/1, Teil von Flurstück Nr. 2/9, Teil von Flurstück Nr. 2/38, Teil von Flurstück Nr. 9/1 und Teil von Flurstück 18/8 der Gemarkung Langenholz.

Im Anschluss erfolgt die Erstellung des ersten Entwurfes mit frühzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und Träger öffentlicher Belange.

13.12.2018

gez. **Harry Habel**
Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Amtliche Mitteilung der Stadt Bernsdorf

zur Entsorgung des Anlageninhalts aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben in den Ortsteilen Großgrabe und Wiednitz

Sehr geehrte/r Grundstückseigentümer/in, Sehr geehrte/r Anlagenbetreiber/in,

Die Entsorgung von Klärschlamm und Abwasser in den Ortsteilen Großgrabe und Wiednitz erfolgt ab dem 01.01.2019 auch weiterhin durch die Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH (WAL-Betrieb), Am Stadthafen 2, 01968 Senftenberg.

Ist die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage bzw. abflusslosen Sammelgrube erforderlich,

melden Sie die Abfuhr bitte an bei:

Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH

Tel.: 03573 / 803-333

Mail: info@wal-betrieb.de

Für die Abfuhr sind ab dem 01.01.2019 folgende Entsorgungspreise an WAL-Betrieb zu entrichten:

Entsorgung von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen:	16,64 € / m³ zzgl. MwSt.
Entsorgung von Fäkalschlamm aus Sammelgruben:	11,29 € / m³ zzgl. MwSt.
Grundreinigung je angefangene halbe Stunde:	26,46 € zzgl. MwSt.

gez. **Harry Habel**, Bürgermeister



Hüttengasse 24a
02994 Bernsdorf

Tel.: 035723 / 2 92 04
Mobil: 0172 / 37 36 597

elektro-kernchen@t-online.de



Autohaus Bernsdorf GmbH
Hoyerswerdaer Str 9
02994 Bernsdorf

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden einen guten Start ins neue Jahr 2019!

www.renault-bernsdorf.de
Telefon: 035723/2350
E-Mail: ah-bernsdorf@t-online.de

Altbekannte und neue Gesichter in Bernsdorf



Monika Knabe

Mitarbeiterin Stadtverwaltung

Nach 39 Jahren in der Stadtverwaltung Bernsdorf verlässt uns zum Ende dieses Jahres unsere geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin Frau Monika Knabe, um ihren wohlverdienten Ruhestand anzutreten. Frau Knabe war in der Kämmerei, im Bürgerbüro und im Sachgebiet Personal tätig und stand allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Kolleginnen und Kollegen mit ihrem umfangreichen Erfahrungsschatz stets als zuverlässige Mitarbeiterin und vertrauensvolle Ansprechpartnerin zur Seite. Wir sprechen Frau Knabe unseren Dank



Winfried Zinke

Bauhofmitarbeiter

und unsere Anerkennung aus für ihren unermüdlichen und zielstrebigem Einsatz in den vergangenen 39 Jahren. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre neue Lebensphase.

Ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand geht Ende dieses Jahres unser langjähriger Bauhofmitarbeiter Winfried Zinke. 29 Jahre lang hat er mit Elan und großem Engagement im Bauhof gewirkt. Dafür schulden wir Herrn Zinke Dank und Anerkennung. Es ist nicht leicht, einen so erfahrenen Kollegen zu ersetzen. Und obwohl



Hans-Jürgen Laueremann

Mitarbeiter Stadtverwaltung

er all seine Erfahrung und sein Wissen an seinen Nachfolger weitergegeben hat, werden wir seine Leistung vermissen. Auch Herrn Zinke wünschen wir alles Gute für seine neue Lebensphase.

Auch unser Mitarbeiter und Kollege Hans-Jürgen Laueremann verlässt uns zum Ende dieses Jahres. Er hat unsere Verwaltung knapp 5 Jahre lang im Bereich Finanzen tatkräftig unterstützt und weiter vorangebracht. Seinem Erfahrungsschatz, seiner Gründlichkeit und seinem Engagement gebührt unser



René Prajs

Bauhofmitarbeiter

Dank. Herr Laueremann war befristet beschäftigt und wird nun ebenfalls seinen wohlverdienten Ruhestand genießen. Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Seit dem 01.10. dieses Jahres wird das Team unseres Bauhofes durch Herrn René Prajs verstärkt. Herr Prajs ist der Nachfolger unseres langjährigen Mitarbeiters Winfried Zinke, der in Ruhestand geht. Wir freuen uns auf eine gute, langjährige und gewinnbringende Zusammenarbeit mit Herrn Prajs und begrüßen ihn herzlich in unseren Reihen.

Text / Bilder: Sandra Linack

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Ehrenamtswürdigung

Im Rahmen der Festveranstaltung zum 50-jährigen Stadtrechtsjubiläum wurde durch den Bürgermeister Herr Habel besonderes ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich, in der Jugendarbeit sowie im städtischen Gemeinwesen geehrt und ausgezeichnet. Da zwei der geehrten Personen an diesem Tag leider nicht anwesend sein konnten, wurde diese Ehrung am 08.11.2018 im Rathaus nachgeholt. Bürgermeister Harry Habel überreichte die Auszeichnung für besonderes ehrenamtliches Engagement im sozialen

Bereich an Frau Ramona Leverenz, die von 1992 bis 2018 stellvertretende Friedensrichterin in der Stadt Bernsdorf war. Die Auszeichnung für besonderes ehrenamtliches Engagement im Bereich städtisches Gemeinwesen ging an Herrn Wilfried Lehmann, der sich unter anderem seit vielen Jahren ehrenamtlich bei nahezu allen Veranstaltungen sowie zahlreichen Projekten im Ortsteil Wiednitz engagiert.

Text/Foto: Sandra Linack



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Wahlhelfer gesucht!



Liebe Bernsdorferinnen und Bernsdorfer, für die im kommenden Jahr anstehenden Wahlen:

- am **26.05.2019** Kommunalwahlen, Europaparlamentswahlen

- am **23.06.2019** Bürgermeistervwahl (ggf. am 07.07.2019 2. Wahlgang)
- am **01.09.2019** Landtagswahl

suchen wir Wahlhelfer. Zu den voran genannten Wahlterminen werden Stadtrat, Ortschaftsräte, Kreistag, Bürgermeister, Europaparlament und Landtag gewählt. In der Stadt Bernsdorf können die Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen in 10 Wahlbezirken abgeben. In jedem Wahlbezirk sind sechs bis acht Personen als Wahlvorstand ehrenamtlich tätig. Sie sorgen für

die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und nehmen die Stimmenausschüttung vor.

Für die Besetzung der Wahlvorstände suchen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger. Wer Interesse hat, die Stadt bei der Durchführung der Wahlen zu unterstützen, der kann sich für die ehrenamtliche Mitarbeit in einem Wahlvorstand ab sofort melden. Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie direkt am Wahltag je nach Funktion eine Aufwandsentschädigung von 25,00 bis 35,00 Euro. Sie erhalten selbstverständlich

eine Einweisung in die wahrzunehmenden Aufgaben.

Haben Sie Fragen, benötigen Sie detailliertere Informationen oder ist Ihr Interesse bereits geweckt, dann rufen Sie gern im Wahlbüro bei Frau Sandra Schneider unter 035723 23832 an. Alternativ können Sie auch eine E-Mail an sandra.schneider@bernsdorf.de schreiben.

Ihre Stadtverwaltung Bernsdorf

Text/Foto: Sandra Schneider

Neugeborenenbegrüßung

So viele Träume, so viele Wünsche, so viele Hoffnungen, so viele Fragen, so viel Gefühl... So ein kleiner Mensch. Willkommen im Leben! (Unbekannter Verfasser)

Mit diesen Worten beginnt die Einladung zur Neugeborenenbegrüßung, zu/mit der Bürgermeister Harry Habel Familien einlädt. Dieser Einladung in die Räumlichkeiten des "Mehrgeneration Haus" folgten am 20.11.2018 neun der jüngsten Bernsdorfer in Begleitung ihrer Eltern und Geschwisterkinder. An diesem Nachmittag haben die Neugeborenen und ihre Geschwister den Ton angegeben. Die Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“ aus Wiednitz hat sich mit einem kleinen bunten Programm präsentiert. Mit den steigenden Geburtenzahlen ist die Idee zum Empfang der Babys entstanden. Im Mai 2008 hat die erste Willkommensveranstaltung für die kleinsten Bürger unserer Stadt stattgefunden. Seither ist der Termine im Mai und November nicht mehr aus dem Kalender weg zu denken. Die Eltern nutzten diese Gelegenheit gern zum intensiven Erfahrungsaustausch untereinander.

Foto: Heinz Hirschfeld | Text: Jenna Bauer



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

KUBE 42



Das Jahr 2018 neigt sich nun dem Ende zu und es ist viel passiert in diesem Jahr.

Viele neue Gesichter haben das Projektbüro „Kube42- lokal aktiv“ besucht, aber auch einige bekannte Leute haben sich dafür entschieden die Hilfe der Mitarbeiterinnen des Büros in Anspruch zu nehmen. Es wurden unzählige Bewerbungen geschrieben, wir haben Termine zum Jobcenter, der Caritas und anderen Institutionen begleitet und natürlich viele verschiedene Anträge zusammen mit den Bewohnern ausgefüllt. Es wurden neue Institutionen als Netzwerkpartner gewonnen, welche das Projektbüro mit seiner Arbeit unterstützen und auch bereits bestehende Partnerschaften wurden

Jahresrückblick: 2019 kann kommen!

ausgebaut und gefestigt.

Seit Anfang des Jahres finden ebenso Experimentierstunden in der Kita „Pfiffikus“ in Bernsdorf statt, um die kleinen Forscher bei ihrer Wissbegierde zu unterstützen.

Neben dem jährlichen Osterbasteln, fand dieses Jahr auch eine Osterkörbchen-Suche statt. 10 Osterkörbchen wurden im Wohngebiet um den Fritz-Kube-Ring versteckt und viele Kinder haben sich auf die Suche nach diesen gemacht.

Im Mai war die LR vor Ort im MGH zum Thema: "Wie Bernsdorf um mehr Miteinander ringt", bei welchem unter Anderem die Mitarbeiterinnen des Projektbüros teilnehmen durften.

Im August fand dann das Familienfest im Fritz-Kube-Ring statt.

Es war unglaublich warm und was darf bei dem Wetter nicht fehlen? Klar eine Wasserschlacht! Gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Fußballspielverein Bernsdorf hatten wir an dem Nachmittag viel Spaß beim Basteln, Dosenwerfen, Kuchenessen, beim Erkunden des Feuerwehrautos und natürlich bei der Wasserballonschlacht.

Auch die Weihnachtszeit hat wieder viele Aktivitäten mit sich gebracht. Der „Weihnachtsprojektbaum“ wurde wieder aufgestellt und geschmückt (dieses Jahr erstrahlte er zudem durch 300 kleine LED-Lämpchen). Unser Fenster-Deko-Wettbewerb hat stattgefunden und der Gewinner wurde gekürt und es wurden wieder viele verschiedene, tolle Dinge gebastelt.

Auch für das Jahr 2019 sind wieder verschiedenste Veranstaltungen geplant. Informationen über diese erhalten Sie immer auf unserer Facebook-Seite, im Stadtanzeiger oder auf verschiedenen Flyern/ Aushängen im Wohngebiet. Lassen Sie sich einfach überraschen. Aber eins kann schon gesagt werden: es wird Unterstützung in Form einer neuen Kollegin im Projektbüro geben.

Ansonsten bleibt von unserer Seite nur noch zu sagen: genießen Sie noch die restlichen Stunden dieses Jahres und wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr 2019.

Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr zu unseren Öffnungszeiten gern hier begrüßen zu dürfen.

Text / Bilder: Tina Götze



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Ein neuer Parkplatz in Bernsdorf

Seit Jahren gab es immer wieder Kritik an der Parkplatzsituation an der Kita Kinderland. Im Rahmen des Abrisses des Verwaltungsgebäudes von ehemals Ankerklas entstand eine Fläche, die als Parkplatz genutzt wurde. Leider war der Boden gut verdichtet und gleichzeitig die Fläche der tiefste Punkt, so dass der Parkplatz nach Regen eine einzige große Pfütze war. In Abstimmung der Bauhofmitarbeiter

und des Bauamtes wurde unter Abwägung aller Vor- und Nachteile entschieden, diese Fläche mit notwendigem Gefälle anzuheben, um die jahrelange Misere zu verändern. Die Fläche erhielt eine fachgerechte Einfassung, damit auch bis an den Bord eine ordentliche Grünpflege erfolgen kann. Das Wasser wird in eine Sickermulde abgeleitet, damit die Fläche nun uneingeschränkt auch nach Regen als Parkplatz

genutzt werden kann. Mit diesem Parkplatz haben die Mitarbeiter des Bauhofes in Bernsdorf wieder einmal bewiesen, dass sie nicht nur Fegen und Schneeschieben

können, sondern neben ihren Hauptaufgaben auch solche Objekte fachgerecht realisieren können. Ein großer Dank an alle Beteiligten. Text/Foto: Steffen Moschke



BERNSDORFER
STADTANZEIGER



Sanierungsgebiet „Stadtmitte“ Bernsdorf abgeschlossen ...



Am 13.05.1993 wurde das Sanierungsgebiet „Stadtmitte“ durch Beschluss des Stadtrates der Stadt Bernsdorf förmlich festgelegt. Die im Vorfeld des Satzungsbeschlusses durchgeführten Vorbereitenden Untersuchungen wiesen städtebauliche Mängel und Missstände bei Bebauung und Infrastruktur im Gebiet nach, die im Rahmen eines umfassenden Sanierungsverfahrens und mit der möglichen Inanspruchnahme von Fördermitteln aus der Städtebauförderung beseitigt werden sollten. Erklärtes Ziel der Stadtsanierung war die Beseitigung städtebaulicher Missstände, Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität durch entsprechende Erschließungs- und Baumaßnahmen, Stärkung der Innenstadt, Verkehrsberuhigungen, Verbesserung des Wohnumfeldes durch Straßenraumgestaltungen und Begrünungen, Schaffung innerörtlicher Grünflächen, Freilegung von Grundstücken sowie die Modernisierung und Instandsetzung privater Wohn- und Geschäftshäuser und Modernisierung von

Gemeinbedarfseinrichtungen. Ausgehend von den festgestellten städtebaulichen und funktionalen Mängeln wurden folgende Ziele für die nachhaltige Gebietsentwicklung festgelegt:

1. Schaffung eines Ortszentrums im Bereich des ehemaligen Glaswerkes und Entwicklung des neuen Stadtzentrums auf der Brachfläche „Wanne II“
2. Bau des Marktplatzes und Erschließungsmaßnahmen
3. Bau der Marktrandbebauung mit neuem Rathaus und Integration von Wohn- und Geschäftsbebauung
4. Bau des Einkaufszentrums
5. Profilierung des Vereinshauses „Grüner Wald“ zum zentralen Veranstaltungsort

Seit Aufnahme in das SE-Programm 1997 kann die Stadt heute zum Abschluss des Sanierungsverfahrens auf gute Ergebnisse verweisen. Die wohl für Bernsdorf bedeutendste Maßnahme war die Entwicklung des neuen Stadtzentrums auf der Brachfläche „Wanne II“. Weiterhin wurden Straßen- und Wegebau-

maßnahmen umgesetzt. Die Erneuerung der Straßen, Wege und Plätze konnte nahezu vollständig realisiert werden. Innerstädtische Plätze wurden neugestaltet (Marktplatzgestaltung im Stadtzentrum, Platzgestaltung Ecke Wiesenstraße / E.-Thälmann-Str., Außenanlagen Oberschule Bernsdorf, Außenanlagen Altes Zollhaus).

Mit privaten Bauherren wurden Modernisierungsvereinbarungen abgeschlossen. Private und gemeindeeigene Grundstücke wurden freigelegt.

Gemeinbedarfseinrichtungen wurden saniert und modernisiert bzw. neu errichtet (Altes Zollhaus, Umnutzung Mittelschule zu Rathaus, Vereinshaus „Grüner Wald“, Kirche, Sanierung öffentliches WC, Kirchgemeindehaus).

Der Einsatz der Städtebaufördermittel ist im Sanierungsgebiet „Stadtmitte“ als Anschubfinanzierung für eine intensive und gesteuerte städtebauliche Entwicklung in Bernsdorf gelungen. Es wurden Fördermittel in Höhe von rund 3,946 Mio. € eingesetzt.

Mit Abschluss der Sanierungsmaßnahme sind gemäß § 154 Abs. 1 BauGB Ausgleichsbeträge von den Eigentümern, deren Grundstücke im Sanierungsgebiet liegen, zu erheben. Diese Beträge konnten gemäß § 154 Abs. 3 BauGB zu rund 74 % vorzeitig abgelöst werden.

Für alle diejenigen Eigentümer von Grundstücken im Sanierungsgebiet, welche nicht vorzeitig abgelöst haben, wird der Ausgleichsbetrag nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme angefordert.

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner Sitzung am 15.11.2018 den Abschluss der Sanierungsmaßnahme erklärt und die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtmitte“ Bernsdorf vom 13.05.1993 beschlossen, welche im vorliegenden Stadtanzeiger öffentlich bekanntgemacht wird. Die Löschung der im Grundbuch eingetragenen Sanierungsvermerke wird durch die Stadt Bernsdorf beim Grundbuchamt veranlasst.

Text: Martina Carda | Bilder: AG Stadtgeschichte

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Eine erfolgreiche Baustelle für alle Beteiligten – der Eschenweg in Bernsdorf

In der Reihenfolge, der noch grundhaft auszubauenden Straßen, stand seit 2016 der Eschenweg ganz oben. Im Jahre 2016 wurde die Vorplanung als Grundlage für die Bürgerbefragung beauftragt. Die Mehrheit der Bürger sprach sich für die Realisierung der Maßnahme aus, so dass die Entwurfsplanung, als Grundlage für die Beantragung der Fördermittel, beauftragt werden konnte. 2017 wurde der Fördermitelantrag gestellt und am 23. April 2018 erhielten wir den Fördermittelbescheid. Nun war Eile geboten, da die Ausführungsplanung erstellt, die Ausschreibung und die Vergabe erfolgen mussten, um die Realisierung in diesem Jahr und eine Fertigstellung noch vor dem Winter zu sichern. Ein anspruchsvoller

Ablauf. Die Ausschreibung wurde am 02.07.18 veröffentlicht. Leider lag zur Submission nur ein Angebot vor, das sich aber im geplanten finanziellen Rahmen bewegte. Die Beauftragung erfolgte am 13.08.18 über eine Summe von ca. 180 T€. Am 30.08.18 fand die Informationsveranstaltung für die Anwohner statt und am 10.09.18 begannen die planmäßigen Arbeiten. Die Gesamtleistung beinhaltete ursprünglich den Straßenbau und die Erneuerung der Trinkwasserleitung im Auftrage der ewag kamenz. Während der Baumaßnahme kam der Wunsch, zusätzlich eine Erschließung mit Gas sowie den Breitbandausbau mit zu realisieren. Ohne Verzug und Forderung nach zusätzlichen Vergütungen für einen

gestörten Bauablauf wurden die Leistungen in den Ablauf integriert. Die Planungsleistungen und Ausführungsleistungen erfolgten mangelfrei und in den wöchentlichen Bauberatungen wurden nicht nur die Abläufe besprochen sondern auch die Anliegen der Anwohner. Bauen bedeutet immer eine Beeinträchtigung der Anwohner und Straßenbau ganz besonders. Durch engen Kontakt mit dem Polier auf der Baustelle wurden alle Probleme gelöst und es gab keine Beschwerden der Anwohner. In kürzester Zeit wurde der Asphalt planmäßig eingebaut, so dass auch die Befahrbarkeit der Grundstücke nach zwei Tagen Asphalt einbau gegeben war. Restliche Arbeiten wie der Bau der Bankette und der

Mulden folgten. Die Leistung wurde mangelfrei mit geringen Restleistungen planmäßig erbracht und die Straße noch im November geöffnet. Dank an alle Beteiligten, besonders Herrn Mager vom gleichnamigen Planungsbüro aus Pulsnitz, der ausführenden Firma EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH aus Kolkwitz und an alle Anwohner für ihr Verständnis.

Text/Foto: Steffen Moschke



Abbruch „Zinkweißbrache“ Bernsdorf hat begonnen ...



Nachdem am 02. November 2018 im Beisein von Innenminister Prof. Roland Wöllner der Start für den Abbruch der „Zinkweißbrache“ an der Hoyerswerdaer Straße gegeben wurde, sind nun Ende Dezember alle Gebäude entrümpelt und entkernt sowie erste Gebäude abgerissen. Zahlreiche verschiedene Abfälle und Abfallarten mussten fachgerecht geborgen, sortiert und entsorgt werden, bevor im neuen Jahr der weitere umfangreiche Hochbauabbruch fortgesetzt wird.

Ermöglicht wird diese Abbruchmaßnahme durch den Freistaat Sachsen aus Mitteln des Landesbrachenprogrammes in Höhe von 1,92 Millionen Euro. Die Stadt Bernsdorf beteiligt sich mit zehn Prozent an den Baukosten. Den Auftrag für den Abbruch erhielt die Firma Frauenrath Recycling GmbH aus Großröhrsdorf nach öffentlicher Ausschreibung.

Text: Martina Carda | Bilder: Stadtverwaltung, PMR Herr Röllich

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Ein defekter Heizkessel vor der Winterperiode am Jägerhofkomplex in Wiednitz

Am 10. September 2018 erhielten wir von der Wartungsfirma der Heizungsanlage im Jägerhof in Wiednitz die Mitteilung, dass es zu Druckabfällen in der Anlage kam, der Kessel im Brennraum undicht sei und eine Reparatur des Kessels nicht möglich ist.

Mit dieser Heizungsanlage wird der Jägerhof mit der Gaststätte, dem Saal, der fast jedes Wochenende vermietet ist, dem Sportsaal Jägerhof und der Sporthalle beheizt. Die Hallen werden täglich von den Vereinen genutzt. Zur Jahreswende finden zusätzliche Traditionsveranstaltungen der Wiednitzer statt. Es musste kurzfristig eine Lösung gefunden werden, da der uneingeschränkte Betrieb abgesichert werden musste. Seit Anfang des Jahres wurde bereits die Beheizung des Jägerhofkomplexes technisch untersucht. Sie war neben der Anlage im Dorfgemeinschaftshaus in Großgrabe eine der letzten noch nicht sanierten Anlagen. In diesem

Jahr wurde die Heizungsanlage auf dem Sportplatz in Wiednitz erneuert. Die technische Untersuchung führte zu dem Ergebnis beim Heizmedium Öl zu bleiben. Gleichzeitig sollte es durch Brennwerttechnik zu Einsparungen kommen, aber unter der Voraussetzung, dass die vorhandenen Heizkörper und Lüfter, die ehemals auf Schwerkraftheizung ausgelegt waren, beibehalten werden. Die Vorlauftemperatur musste damit entsprechend höher sein, als gegenüber anderen Brennwertgeräten. Unter diesen Voraussetzungen fiel die Entscheidung auf eine technische Lösung der Firma Kroll, die die Anforderungen erfüllte unter Beibehaltung entsprechender Einsparungen. Diese Kessel sind in der Anschaffung etwas kostenintensiver als herkömmliche Technik, aber über die Jahre rechnet sich diese Investition durch die Einsparung von Heizöl.

Der Kesseltausch wurde mit ca. 50 T€ finanziell eingeschätzt. Eine

Summe, die nicht ohne Fördermittel realisierbar ist. Fördermittel setzen natürlich eine Planung voraus, die vorhanden war und einer Ausschreibung für diese Leistung. Es wurde im Rahmen einer beschränkt öffentlichen Ausschreibung 7 Unternehmen in den Wettbewerb einbezogen. Nach einer Bearbeitungszeit von nur 2 Wochen, es drängte die Zeit, gaben 5 Firmen ein Angebot ab. Es erfolgte in kürzester Zeit die Auswertung und Beauftragung, damit die Kessel zügig bestellt werden konnten. Auf Grund der finanziellen Höhe der Investition und der Fördermittel sind die einschlägigen Vergaberichtlinien und Gesetze in der Ausschreibung und Vergabe uneingeschränkt zu beachten und es ist der wirtschaftlichste Bieter zu beauftragen. Der Ausführungstermin für die Leistung war nach Ausschreibung der 26.11. bis 07.12.2018. Die Kessel wurden vorzeitig am 19.11. geliefert und montiert. Leider wurden erforder-

liche Zubehörteile erst am 05.12. geliefert, so dass die Umstellung an diesem Tag erfolgte und ab 06.12. mit den neuen Kesseln geheizt werden konnte. In nur 13 Wochen von Bekanntgabe des Schadens bis Fertigstellung der Sanierung wurde die Leistung geplant, Fördermittel beschafft, ausgeschrieben und beauftragt, die Kessel bestellt und montiert. Eine Leistung, die sich sehen lassen kann.

Ein Dank geht in diesem Zusammenhang auch an den Planer Herrn Stenske vom gleichnamigen Planungsbüro und die ausführende Firma Lothar Röthig aus Grüngräbchen. Text/Foto: Steffen Moschke



BATHOW

Bad-Heizung-Solar
Industrieservice
Dachklempnerei-Terrassen
Bedachungen aller Art



*Wir wünschen allen
unseren Kunden und Freunden
einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2019.*

Weißiger Straße 3
02994 Bernsdorf
OT Straßgräbchen

Tel. 035723 23 40
www.bathow.com
info@bathow.com

STAHL - PROFILSYSTEMBAU KREISER



FACHBETRIEB DER METALL-INNUNG

- Montage von Industriehallen
- Metallkonstruktionen
Dächer und Fassaden

Geschäftsführer
Christian Kreiser

Siedlungsweg 13
02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 92 424

*Wir wünschen allen Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern
eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches 2019!*

Senioreng Geburtstage

Bürgermeister lädt zum Senioreng Geburtstag

Der Bürgermeister lädt die Jubilare zur halbjährlichen Veranstaltung der Senioreng Geburtstage in das Mehrgenerationenhaus Bernsdorf ein. Alle Bernsdorfer Geburtstagskinder, die im zweiten Halbjahr 2018 ihren 70., 75., 80. sowie folgende Geburtstage begingen, sind herzlich für

Dienstag, den 15.01.2019 um 15.30 Uhr

ins Mehrgenerationenhaus, Eisenwerkstraße 1d, eingeladen. Das bewährte Programm mit einer Mischung aus gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, einer kleinen Darbietung wird beibehalten. Für alle Jubilare halten wir eine kleine Überraschung bereit.

Die Stadt Bernsdorf gratuliert den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren runden Geburtstag begehen:

01.12.	70. Geburtstag	Herr Eckhard Groß	<i>Bernsdorf</i>
06.12.	85. Geburtstag	Herr Harald Adolf	<i>Bernsdorf</i>
11.12.	80. Geburtstag	Herr Horst Lorenz	<i>Bernsdorf</i>
12.12.	90. Geburtstag	Herr Henning Berger	<i>Bernsdorf</i>
14.12.	75. Geburtstag	Frau Renate Prax	<i>Bernsdorf</i>
22.12.	85. Geburtstag	Herr Fritz Nischan	<i>Bernsdorf</i>
27.12.	80. Geburtstag	Herr Heinz Krzyzaniak	<i>Bernsdorf</i>
31.12.	70. Geburtstag	Herr Bernd Herwig	<i>Bernsdorf</i>
13.01.	85. Geburtstag	Herr Kurt Reitel	<i>Zeißholz</i>
15.01.	80. Geburtstag	Frau Waltraud Seidel	<i>Bernsdorf</i>
19.01.	85. Geburtstag	Herr Werner Schmidt	<i>Bernsdorf</i>
21.01.	80. Geburtstag	Frau Edda Petzer	<i>Bernsdorf</i>
23.01.	80. Geburtstag	Herr Manfred Jarmicki	<i>Wiednitz</i>
29.01.	75. Geburtstag	Frau Barbara Kegel	<i>Bernsdorf</i>

Wir bitten alle interessierten Jubilare die im oben genannten Zeitraum Geburtstag hatten, sich bis zum 10.01.2019 im Rathaus unter 035723-23830 oder info@bernsdorf.de anzumelden.

Die Stadt Bernsdorf und das Team des Mehrgenerationenhauses freuen sich auf zahlreiche Geburtstagskinder.

Stadtverwaltung und Mehrgenerationenhaus Bernsdorf



Plätzchen backen mit Senioren im „Zollhaus Bernsdorf“

Am Montag, dem 3. Dezember, besuchten die Vorschulkinder der CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“ in Straßgräbchen die Senioren im „Zollhaus“ in Bernsdorf. Das Zollhaus ist eine vom Pflegedienst Haink betriebene Seniorenwohnanlage.

Bereits die Fahrt zum Zollhaus war für die Vorschulkinder sehr aufregend. Sie wurden vom Fahrdienst Haink abgeholt. In der Häuslichen Krankenpflege angekommen erwarteten die Senioren und das Pflegepersonal bereits die Kinder. Dann ging es los, das Plätzchen backen! Nach dem Backen und gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern wurden die Plätzchen gemeinsam verkostet. Mit dem Fahrstuhl ging es dann noch ins obere Geschoss. Dort werden in einer WG ebenfalls Senioren betreut. Auch mit ihnen sangen die Kinder weihnachtliche Lieder. Die Senioren waren sichtlich gerührt und freuten sich über die kleine Abwechslung. Ein großer Dank gilt dem Pflegepersonal, welches sich an diesem Tag neben der liebevollen Pflege der Hausbewohner auch um die Kinder kümmerte und ihnen einen erlebnisreichen Tag bescherte.

Die jungen Besucher wurden bestens mit Getränken und Essen versorgt und jedes der Kinder sowie die Erzieherin bekamen ein Geschenk. Dieses hatten die Mitarbeiter vorher gemeinsam mit den Senioren gebastelt. Dieser erste Besuch war der Auftakt für eine regelmäßige Zusammenarbeit zwischen Kita und Pflegedienst. Zukünftig werden die Kinder die Senioren regelmäßig besuchen.

Es war für alle ein rundum gelungener generationsübergreifender Vormittag.

Text / Bild: Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.



Der Vorstand, die Mitglieder, die Geschäftsleitung und Mitarbeiter des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V., die Kinder und Erzieherinnen der CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“ in Straßgräbchen, wünschen allen Leserinnen und Lesern des Bernsdorfer Stadtanzeigers frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Start für das neue Jahr 2019.

**Allen Patienten, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir
einen gesunden Start ins neue Jahr!**

Telefon: 035723 - 29590

Ernst-Thälmann-Straße 62 • 02994 Bernsdorf • www.pflegedienst-haink.de



Dankeschön der AG Stadtgeschichte

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Zeit, danke zu sagen an alle Einrichtungen, Institutionen und Personen für die vielfältige Unterstützung der Arbeit der AG Stadtgeschichte Bernsdorf im Jahr 2018.

An erster Stelle geht der Dank an den Bürgermeister der Stadt Bernsdorf, Harry Habel, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Bauhofes, die Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft, das Mehrgenerationenhaus, die Stadtinformation und die Bibliothek, die Freie Oberschule Bernsdorf und die Presse.

Insbesondere dankt die AG aber auch den Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürgern für die vielen Beiträge, Bilder und Unterlagen zur Erarbeitung der Festbroschüre „50 Jahre Stadtrecht“. Ein herzlicher Dank geht auch an das Tageblatt der Sächsischen Zeitung und die Lausitzer Rundschau, welche Fotos zur Verfügung stellten und durch ihre Mitarbeit zum Gelingen der Broschüre beitrugen.

Nicht vergessen werden sollen auch diejenigen, die bereits mit ihren Beiträgen zur kulturellen und historischen Vielfalt von Bernsdorf und den Ortsteilen zum neuen Projekt der AG Stadtgeschichte Bernsdorf beigetragen haben. Die Mitglieder der AG Stadtgeschichte arbeiten derzeit an der Herausgabe eines entsprechenden interessanten Buches. Ein Dank geht natürlich an die Partnerinnen und Partner der AG-Mitglieder und das Ehrenmitglied Siegfried Körner in Stolpen.

Die AG Stadtgeschichte Bernsdorf wünscht allen Genannten und Ungenannten ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2019.

AG Stadtgeschichte Bernsdorf

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Wie der heutige Ankerglasplatz sich veränderte

Aus der ehemaligen Aktienhütte - ein wichtiges Zentrum der Glasindustrie in Bernsdorf und seiner Umgebung mit dem Gasthof „Zum Grünen Wald“ - entstanden im Laufe der Entwicklung ein neuer markanter Punkt im Stadtbild.

Das Glaswerk Bernsdorf (früher Ankerglas), produzierte u.a. auf dieser Wanne Press- und Konservenglas. Im Jahr 1982/83 errichtete der VEB Behälter- und Verpackungsglas an diesem Platz eine neue Glaswanne mit modernen Glasmaschinen. Für das In- und Ausland wurde Behälterglas in großer Stückzahl produziert. Nach der Wende und Übernahme durch Gerresheimer Glas erfolgte noch bis 1994 die Produktion.

Im Jahr 1997 begann der Abriß der Wanne. Eine umfangreiche Altlastensanierung war notwendig. Mehr als 10 000 Kubikmeter Erdmassen mussten bewegt und gereinigt werden. Die Arbeiten erstreckten sich bis Ende 2003.

Am 3. Mai 2010 erfolgte der erste Spatenstich für ein neues Bernsdorfer Stadtzentrum. Bereits am 16. August 2011 konnte der Handelsbereich



feierlich eingeweiht werden. Wo früher Glas produziert wurde konnte jetzt eingekauft werden. Weitere Geschäfte und Dienstleistungen siedelten sich im Laufe der Jahre an, die die ständige Entwicklung eines Zentrums dokumentieren.

AG Stadtgeschichte Manfred Strenzke

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Seniorenweihnachtsfeier 2018

Am 28.11.2018 fand im „Grünen Wald“ die schon traditionelle Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Bernsdorf statt. Viele Senioren und Seniorinnen waren der Einladung des Bürgermeisters gefolgt um an den festlich gedeckten Kaffeetafeln ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken sprach unser Bürgermeister Harry Habel zu den Gästen. Viel Neues konnte er berichten, vieles wurde in diesem Jahr in der Stadt geschaffen, vieles wird in nächster Zeit noch folgen. In diesem Jahr ließ es sich auch der Weihnachtsmann nicht nehmen persönlich zur Weihnachtsfeier zu erscheinen. Natürlich hatte er für alle Anwesenden ein kleines Präsent in seinem Sack. Die Chorge-

meinschaft Wiednitz e.V. setzte mit ihrem weihnachtlichen Programm den Höhepunkt der Veranstaltung und stimmte alle Anwesenden auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

Alles in allem war es wieder eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns sehr, alle im nächsten Jahr wieder gesund begrüßen zu können. Ein herzliches Dankeschön geht an das Team des „Grünen Waldes“ für die Ausgestaltung der Kaffeetafeln und die freundliche Bewirtung sowie an die fleißigen Frauen der AWO Bernsdorf die uns wie in jedem Jahr tatkräftig unterstützten.

Birgit Handschag

Sehen und Hören
HOMOLA

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins neue Jahr!

HOMOLA Sehen und Hören
Ernst-Thälmann-Str. 10
02994 Bernsdorf
Tel. 035723 20476

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 9.00 - 13.00 u.
14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch Nachm. geschlossen
Das Leben wieder leben.

Firma Hetmank

Sellaer Weg 10
02994 Wiednitz
Tel. 035723 / 93840
Fax 035723 / 93845
Mail: fa.hetmank@t-online.de
www.hetmank.info

HEIZUNG
SANITÄR
KLIMA
SERVICE

»»» 24h Bereitschaftsdienst unter 0175 / 21 255 10

Abbruch
Erdbau
Demontage

seit 1992

Steffen Jurke
GmbH & Co. KG

Grünewalder Str. 32 • 02994 Wiednitz
Tel. 03 57 23 / 2 92 41 • Fax 2 52 82 • Funk-Tel. 0171 / 8 53 06 91

Das CSB ist neuer Träger der Kindertagesstätte in Wiednitz

Ab 1. Januar 2019 hat die Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“ in Wiednitz/Heide einen neuen Träger. Das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) wird die Kita in seine Trägerschaft übernehmen.

Am 16. November 2016 unterzeichneten Bernsdorfs Bürgermeister Harry Habel und CSB Geschäftsführer Peter Neunert in der Kindertagesstätte den Übernahmevertrag.

Das CSB betreibt bereits seit 2009 die Kindertagesstätte „Meisennest“ im Bernsdorfer Ortsteil Straßgräbchen. „Wir freuen uns, dass das CSB nun auch die Kita „Fuchs und Elster“ in Wiednitz in seine Trägerschaft übernommen hat. Das CSB war und ist für uns immer ein verlässlicher Partner. In den nun schon fast zehn Jahren, welche die Kita „Meisennest“ in CSB-Trägerschaft ist, konnten wir gemeinsam dort viele Verbesserungen auf den Weg bringen. Von der grundhaften Sanierung des Kita-Gebäudes bis jetzt aktuell zur Erweiterung des Hortbereiches, das war und ist nur durch ein gutes Miteinander möglich“ so Bürgermeister Harry Habel nach der Vertragsunterzeichnung. „Diese vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit war mit entscheidend, dass das CSB die Kindertagesstätte in Wiednitz/Heide übernimmt“ hob CSB-Geschäftsführer Peter Neunert hervor. Er setzt, wie auch in Straßgräbchen, auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Bürgern und Vereinen im Ortsteil Wiednitz/Heide. Dieses wird eine wichtige Voraussetzung sein, damit die Kita Bestandteil des dörflichen Lebens bleibt.



Nach der Vertragsunterzeichnung: Bürgermeister Harry Habel, Kita-Leiterin Gabriele Schaar und CSB-Geschäftsführer Peter Neunert (obere Reihe von links)

Seit 1994 ist das CSB Träger von Kindereinrichtungen und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Derzeit befinden sich 14 Kitas in Trägerschaft des CSB, in denen täglich zirka 1.400 Kinder im Alter von ein bis zehn Jahren betreut werden.

Text / Bild: Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz in Wiednitz

Am ersten November Wochenende fand auf dem Sportplatz Wiednitz der letzte große Arbeitseinsatz für das Jahr 2018 statt. Zahlreiche Mitglieder der SG, sowie einige Spieler der Alt-Herren Mannschaft von Bernsdorf und Eltern von unserer BSW-Jugend Mannschaft sind dem Aufruf zum Arbeitseinsatz gefolgt. Es gab wie immer sehr viel zu tun.

Wie immer im Herbst musste Schubkarrenweise Laub zusammen gefegt und abgefahren werden. Für unsere Umkleieräume wurden neue Sitzmöbel angeschafft. Diese mussten allerdings noch zusammen gebaut werden (ca. 28 Kartons). Das ganze dauerte doch ein wenig länger als gedacht. Am Ende wurden aber alle angedachten Arbeiten geschafft.

Bei einem gemeinsamen deftigen Essen (Kartoffelsalat mit Bockwurst) klang dieser Tag dann langsam aus. Nochmal Herzlichen Dank an alle die so fleißig geholfen haben.

Der Vorstand der SG Wiednitz-Heide

Bild: SG Wiednitz-Heide



Rüdiger Jehnichen
Malermeister - Restaurator im Handwerk

Natursteinrekonstruktion u. -imitation • Untergrunduntersuchung
Vergoldungs- und Holzmalerarbeiten • dekorative Gestaltung
Altbausanierung • Maler- u. Tapezierarbeiten im Wohnbereich

Pestalozzistraße 47 • 02994 Bernsdorf/OL • Tel. 03 57 23 / 20 703 • www.restaurator-kirchenmaler.de

STEFFEN LEHMANN
KFZ-Service

MO-FR 08.00-18.00 UHR

FREIE WERKSTATT - MEISTERBETRIEB

Wir wünschen unseren Kunden
einen guten Start ins Jahr 2019!

FORSTWEG 14 B 02994 BERNSDORF
TEL. 035723-92453 FAX 035723-92257





Neuer Betriebssitz für Ausbau Neumann

Auf der Rudolf-Breitscheid-Straße 15 in Bernsdorf hat sich in den letzten Monaten viel getan. Ein neues modernes Werksgebäude bietet ab Januar 2019 den zehn Kollegen der Firma Ausbau Neumann ein neues Zuhause.

"Unser kontinuierliches Wachstum der letzten Jahre ermöglichte uns, hier das neue Verwaltungs- und Betriebsgebäude zu errichten", sagt Nils Neumann.

Und auch für das Jahr 2019 blickt der Inhaber positiv in die Zukunft. "Wir suchen in allen Fachgewerken die wir abdecken neue Mitarbeiter und haben schon einen guten Vorlauf für das kommende Jahr geschafft", so Nils Neumann. Das im Jahr 2011 von Herrn Neumann gegründete Unternehmen verfügt über zehn Facharbeiter aus den Bereichen Fliesenleger, Trockenbau, Maler und Fußbodenleger.

Die Firma Ausbau Neumann möchte allen am Bau beteiligten Firmen danken und wünscht allen Mitarbeitern und Kunden ruhige Festtage und viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2019.



**Bau-, Maler- & Putzarbeiten | Fassadengestaltung/WDVS | Trockenbau
Rüstungsbau | Fußbodenverlegearbeiten | Bauleitung & Baubetreuung
Bau- & Wohnungsreinigung | Bausanierung | Fliesenlegearbeiten**

**Rudolf-Breitscheid-Straße 15 | 02994 Bernsdorf
Mobil: 0172 - 75 35 968 | E-Mail: nschotte@aol.com**

Schluss mit den jährlichen Beitragsvergleichen!

In der Sparkassen-Autoversicherung mit Beitragssicherheit bleibt Ihr Beitrag von Anfang bis Ende garantiert sicher, auch bei Typ- und Regionalklassenänderungen oder Unfall. Wechseln Sie jetzt!


**Beratungstage in der Sparkassen-Filiale Bernsdorf
Dienstag und Mittwoch**

Wir beraten Sie gern!



Jacqueline Wiesner, Kundenberaterin

 Mobil Agentur Jens-Peter Meyer
Schloßplatz 2, 02977 Hoyerswerda
Telefon 03571 406363
meyer@s-mobil.info

 Mobil
Kommt. Wie gerufen.

Bürgermeister Harry Habel und das Jahr 2018

Was war 2018 für Sie, aus Sicht der Stadt Bernsdorf, der größte Erfolg?

Auf nur einen Erfolg in diesem Jahr kann ich mich nicht festlegen. Für mich gab es neben vielen positiven Entwicklungen in unserem Ort drei Erfolge bzw. Highlights im Jahr 2018. Dazu zählen das Stadtfest anlässlich unseres 50-jährigen Stadtjubiläums, Abrissbeginn der Zinkweiß-Brache sowie der Besuch bei TD Deutsche Klimakompressor GmbH wo im August der 50. Mill. Kompressor vom Band gelaufen ist.

Wird im kommenden Jahr die Seenlandbahn wiederbelebt? Wenn ja, was kann sie der Stadt Bernsdorf bringen?

Wir arbeiten daran, dass die Seenlandbahn zu den normalen S-Bahntarifen in den Sommerferien zwischen Dresden-Kamenz-Senftenberg/Hoyerswerda fahren wird. Der Vorvertrag für den Kauf des Bahnhofes in Bernsdorf ist bereits unterzeichnet, sodass auch

in Bernsdorf eine Haltemöglichkeit besteht. Ich sehe für unsere Bürger durch die S-Bahn-Anbindung mehr Mobilität und das zugunsten der Umwelt, somit auch mal das Auto stehen gelassen werden kann.

Was wird aus der Zinkweiß-Brache?

Wir fokussieren in erster Linie den Abriss der Brachen auf dem Gelände und die Klärung der Altlasten. Wir sehen das Gelände als idealen Standort für ein Gewerbegebiet, mit der direkten Anbindung an die S94/B97.

Wird es in absehbarer Zeit in Bernsdorf eine Drogerie geben?

Es gibt positive Signale für einen Drogeriemarkt im alten Schleckermarkt im Stadtzentrum.

Im Jahr 2019 feiern wir zehnjähriges Bestehen der Oberschule Bernsdorf. Sind Sie mit dem aktuellen Bildungsangebot in der Stadt zufrieden?

Ich freue mich sehr darüber, dass

wir in unserer Stadt eine Grund- und Oberschule sowie 4 Kindertagesstätten haben. Die Oberschule wurde in diesem Jahr für exzellente Berufsorientierung mit der Plakette „Botschafterschule 2018“ sowie mit dem Berufswahl-Siegel ausgezeichnet, was mir zeigt, dass wir auf dem richtigem Weg sind. Auch das Projekt „Quadratkilometer Bildung“ schafft in Bernsdorf viele interessante Angebote und vernetzt die Einrichtungen untereinander. Weiterhin bietet auch das MGH viele Möglichkeiten im Bereich Sport und Bildung an, die von Jung und Alt genutzt werden.

Wird Bernsdorf im kommenden Jahr weitere Bau- und Gewerbegrundstücke ausschreiben?

2019 soll das Baugebiet an der Friedrich-Engel-Straße weiter entwickelt und das bestehende Gewerbegebiet in Straßgräbchen vermarktet werden. Die Firma Ste-matec Umformtechnik UG feierte in

diesem Jahr ihr Richtfest an diesem Standort. Perspektivisch sehe ich das Gebiet gegenüber der Firma TD Deutsche Klimakompressor GmbH als vermarktungsfähiges Gewerbegebiet, aber auch andere Bau- und Gewerbegebiete sollen avisiert werden.

Was wünschen Sie sich für das Jahr 2019?

Für das Jahr 2019 wünsche ich mir für die Stadt, dass wir alle geplanten Vorhaben erfolgreich umsetzen können. Auch die unvorhergesehenen Geschehnisse sollten wir gut meistern. Ganz wichtig ist, dass unsere Ehrenämter mit ihrem ganzen Enthusiasmus und Engagement die Traditionen aufrechterhalten und oft so wichtige Aufgaben weiter verfolgen. Freuen würde es mich persönlich sehr, wenn die leerstehenden Gaststätten wiederbelebt werden könnten.

Interview: DB medien

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Weihnachtsbaumverbrennen in Straßgräbchen

- 26.01.2019 - vormittags Einsammeln der Weihnachtsbäume
- 27.01.2019 - 15.00 Uhr Weihnachtsbaumverbrennen, wie gewohnt mit KITA-Programm und Weihnachtsbaumweitwurf

Für unsere Kinder haben wir eine kleine Überraschung. Über eine zahlreiche Teilnahme würden sich die Organistoren freuen.

Heimat- und Feuerwehr-Förderverein Straßgräbchen e. V.
Tel. 035723 / 29 858



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Neuer Pokal muss her



Spielszene TDDK gegen SV Straßgräbchen 2.



Die Sieger

Bereits zum 14. Mal hatten die Volleyballer des SV Straßgräbchen am 30.11. zum Advents-Turnier eingeladen. Neben den Straßgräbchenern selbst waren Mannschaften aus Wiednitz und Oßling, sowie von TDDK und dem örtlichen Jugendverein eingeladen. Gespielt wurde um den Wanderpokal des Ortschaftsrates Straßgräbchen. Nach der Vorrunde bestritten die Mannschaften SG Wiednitz/Heide, SG Oßling-Skaska, TDDK und SV Straßgräbchen 1 die Halbfinals. Hier setzten sich TDDK und Wiednitz durch.

Das Finale war ein spannender Kampf gleichwertiger Mannschaften. Den ersten Satz gewannen die Wiednitzer trotz eines zwischenzeitlichen Rückstandes von 21:23 nach tollem Endspurt noch mit 25:23. Im zweiten Satz spielte die „Werksmannschaft“ bis zum Ende konzentriert und glich

mit 25:20 aus. Diese hohe Konzentration konnte auch im dritten Satz gehalten werden. Die Wiednitzer versuchten alles. Letztlich gewann TDDK mit 15:11 und holte sich den Pokal.

Die Automobilzulieferer gewannen den Pokal damit zum dritten Mal in Folge. Zuvor hatten sie das Turnier seit 2009 bereits 6-mal gewonnen. Somit verbleibt der Pokal nunmehr im Trophäenschrank von TDDK. Er findet gewiss seinen Platz neben dem ersten Pokal, den TDDK bereits 2008 endgültig gewonnen hatte. Herzlichen Glückwunsch.

Neujahrsturnier Tischtennis

Am 18. Januar 2019, um 18.00 Uhr beginnt das traditionelle Neujahrsturnier unserer Tischtennisabteilung. Eingeladen hierzu sind alle Freunde und Interessenten des Tischtennis. Anmeldungen bitte bis 11.01.2019 bei Sportfreund Weichelt (guenther-weichelt@t-online.de oder Tel. 037723/29858). Die Startgebühr beträgt 2,- €.

Mitgliederversammlung des SV Straßgräbchen

Die Mitgliederversammlung des SV Straßgräbchen findet am 15. März 2019 um 19.00 Uhr in den Räumen der Feuerwehr Straßgräbchen statt. Alle Mitglieder sind bereits jetzt herzlich eingeladen. Text/Bilder: SV Straßgräbchen



... und der Einzug wird Wirklichkeit!

Beim Richtfest war Halbzeit und zum Jahreswechsel sind es nur noch 10 Wochen, dann fahren die Umzugswagen.

Nach vielen Jahren der Suche nach geeigneten Mietobjekten, begannen im April diesen Jahres die Bauarbeiten zum neuen Gesundheitszentrum in Kamenz. Mit dem Projekt erfüllen sich die Bauherren André Schmidt & Dörte Panitz den langersehten Traum eines modernen Gesundheitszentrums, in welchem neben den modernsten Fitnessgeräten, auch eine Physiotherapie und eine moderne Sauna mit Außenterrassen inklusive Wellnessbereich entsteht. Abgerundet wird der Wellnessbereich von einem Kosmetik- und Fußpflegestudio. Vier Wochen später als geplant, wurde auf der INJOY-Baustelle Siedlungsweg 41 am Stadion der Jugend angefangen zu bauen. Aber zur Zeit sind die Bauarbeiten, auch dank des Wahnsinns Wetter im Sommer, drei Wochen voraus.

Die Freitags stattfindenden Führungen zeigen den Interessierten den Baufortschritt und lassen bei Mitgliedern, Interessierten und Mitarbeitern die Vorfreude auf



Man kann die Räume des neuen Gesundheitszentrums schon erahnen.

das neue Sportmekka in Kamenz wachsen. Das jetzige INJOY-Studio mit Physiotherapie und Kosmetiksalon passt zum Beispiel fast komplett auf die Trainingsfläche. Der Kursraum wird mehr als doppelt so groß wie in der Auenstrasse. Die Außenterrasse lässt Kurse an der frischen Luft zu, wobei Platz für bis zu 100 Mitglieder sein wird. Ein echtes Highlight für Kamenz. Die Sauna wird mit einer „Schweigeterasse“ und mit einer „Quatscheterasse“ sowie einer sogenannten Schlammkabine für Wellnessmassagen, vervollständigt. Schon im Rohbau wirkt das alles sehr imposant und man kann es eigentlich kaum erwarten, dass die Räume mit Leben gefüllt werden.

Die Physiotherapie mit ihren acht Therapieräumen einem Yoga- und einem KG-Geräteraum, sowie dem integrierten Kosmetikstudio, komplettiert die Anlage und macht sie gefühlt vollkommen.

So wird auch ein Wellnessstag auch vor Ort möglich werden.

Auch der 1. Rehasportverein Kamenz wird in die neuen Räumlichkeiten mitumziehen. Interessant wird in diesem Zusammenhang vor allem, dass das INJOY Kamenz seinen Gerätepark einmal komplett erneuert. So werden neben klassischen Fitnessgeräten, auch

die Bereiche funktionelles Training und Freihanteltraining erweitert und den neuen Trends angepasst. Besonders stolz macht das Trainerteam die neuen elektronischen Geräte, welche sowohl das Muskelängenwachstum, wichtig für alle, die viel Sitzen und sich einseitig belasten, als auch ein Krafttraining aller Facetten und Indikationen bis hin zur Krebserkrankung zulassen und steuern wird.

Um dem Ansturm ab Eröffnung im März 2019 ein wenig vorzubeugen, hat sich das Team ein Vorverkaufsangebot einfallen lassen, was in Zukunft wahrscheinlich so nicht noch einmal angeboten werden kann. Wer möchte, kann jetzt schon mit seinem Training in der jetzigen Anlage, drei Monate Fitness testen

und danach ab 39,--€ im Monat Mitglied werden. Diesen Angebot ist jedoch bis zum 31.12.2018 begrenzt und kann jederzeit auf der Homepage nachgelesen werden. INJOY bietet außerdem bei Nichtgefallen jederzeit ein monatliches Kündigungsrecht. Somit erhofft sich das INJOY-Team die Neubeginner ab der Neueröffnung schon ein Stück weit eingewiesen zu haben und somit weniger Einweisungs- & Betreuungsaufwand zu haben.

Wir hoffen, dass die drei Wochen Vorsprung am Bau noch um die eine oder andere Woche verbessert werden kann, damit Kamenz endlich in den Genuß seiner neuen Sportanlage kommt.

Text / Bilder: Injoy Kamenz

<p>HAUSTECHNIK GMBH LUTHO WASSER WÄRME LÜFTUNG BÄDER</p>	<p>Lutho - Haustechnik GmbH Pulsnitztalstraße 53 D - 01896 Pulsnitz Telefon: 035955 - 77 63 8 Telefax: 035955 - 77 63 9 E-Mail: info@lutho-haustechnik.de haustechnik-pulsnitz.de</p>
--	--

INSTALLATION & PLANUNG von Beschallungs- & Beleuchtungsanlagen

AKUSTIK-CENTER

CAR HiFi / LED Beleuchtung / HOME HiFi / PA- & LICHTtechnik / Vermietung

thomas neumann

ingenieurgesellschaft mbh

Bautzener Straße 1
Telefon 0 35 94 - 78 44 33

01877 Bischofswerda
mail info@tn-ig.de

- Architekturleistungen für Gebäude
- Ingenieurleistungen der Tragwerksplanung
- Bauphysik
- Brandschutz
- Energieeffizienz
- Sachverständigenwesen

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

HEINZE
VERMESSUNG



Dresdener Straße 84 | 02994 Bernsdorf
Telefon: 035723 202 12 | www.ib-heinze.eu



Häusliche Krankenpflege
Hannelore Mauermann

• Krankenpflege • Altenpflege • Fahrdienst
• Pflegeberatung • hauswirtschaftliche Versorgung

Wir wünschen
alles Gute für 2019!

Alte Coseler Straße 2 • 02994 Bernsdorf • Telefon: 035723 / 203 21
Mail: hannelore.mauermann@gmx.net

ANZEIGE

Das Jahr 2018 bei der BWG - Wohnen und Leben in Bernsdorf

Mit Sanierungen und Erneuerungen trägt die Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH zur Verschönerung des Stadtbildes bei

Barrierearme Wohnungen



Komfortabel wohnen bis ins hohe Alter ist der Wunsch vieler Menschen. Die Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH kommt diesem Wunsch gern nach und bietet ihren Mietern dafür ab September 2019 noch mehr Möglichkeiten. Seit Anfang August werden sechs Wohnungen in der E-Thälmann-Straße 24 altersgerecht saniert. Das Haus im Stadtzentrum wird dafür komplett entkernt und umfassend saniert. Die Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen erhalten einen Balkon und sind bequem über einen neuen Aufzug erreichbar. Insgesamt werden rund 1,3 Millionen Euro in das Gebäude investiert. In den großzügigen Räumlichkeiten im Erdgeschoss wird eine Praxis für Allgemeinmedizin einziehen.

Fassaden frisch saniert

Kleider machen Leute und Fassaden machen Häuser. Ein tolles Beispiel dafür ist die neue Fassade des Mehr-

familienhauses Pestalozzistraße 1a – d. Die Bernsdorfer Wohnungsgesellschaft hat die Außenhülle des Wohnblocks saniert und ihr einen frischen Anstrich verpasst.



Straßenerneuerung

Huckelpisten, matschige Straßen oder staubige Wege sind kein Vergnügen – weder für Autofahrer noch für Radler oder gar für Fußgänger. Die Bernsdorfer Wohnungsgesellschaft mbH hat in den vergangenen Jahren daher immer wieder auch in die Zuwegungen zu ihren Häusern investiert, damit die Mieter und andere Menschen bequem und sicher an ihr Ziel gelangen. Erst vor kurzem wurde die Erneuerung der Otto-Buchwitz-Straße abgeschlossen. Der hintere Teil des Weges, der bislang unbefestigt war, ist nun eine asphaltierte und verkehrsberuhigte Zone. Insgesamt hat das Unternehmen rund 30.000 Euro in die Sanierung fließen lassen.

WOCHENMARKT - REGIONAL, FRISCH & NAH
Jeden Mittwoch vormerken!



Eier von glücklichen Hühnern, hausgemachte Fleisch- & Wurstspezialitäten, feiner Käse, knackige Früchte und eine vielfältige Auswahl an Textilien: Ein Einkauf auf dem Wochenmarkt macht Spaß. An den Ständen der Direktvermarkter aus der Umgebung locken frische und regionale Produkte aus eigener Herstellung – da weiß man, woher die Waren kommen und kann sicher sein, dass nur kurze Wege zwischen Erzeuger und Verbraucher liegen. Von Obst und Gemüse-Händlern über Fleischer, Käserei und Bäcker bis hin zu Wäsche und Socken reicht die bunte Palette auf dem Neuen Markt. Wer hier kauft, bekommt nicht nur regionale Vielfalt geboten, sondern kann auch den ein oder anderen Plausch mit Freunden und alten Bekannten halten.

Seit Juni diesen Jahres hat das Team der Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH den Hut bei der Organisation auf. „Der Markt läuft sehr gut. Es kommen zunehmend mehr Händler. Es freut uns, dass das Angebot so gut angenommen wird“, sagt Geschäftsführerin Evelyn Hahn.

Direktvermarkter, Handwerker und andere Händler, die ihre Waren in Bernsdorf anbieten wollen, können ganz einfach mittwochs direkt zum Wochenmarkt kommen oder vorab Kontakt mit der Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH aufnehmen. Auf dem Neuen Markt profitieren sie von einer großzügigen Standfläche mit Stromanschluss und einem ansprechenden Umfeld.

Texte / Bilder: BWG Bernsdorf

„Spannung ist unser Geschäft“

Elektro Schnabel e.K.
Meisterbetrieb seit 1976

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern einen guten Start ins neue Jahr 2019!

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de
www.elektro-schnabel.de

DachDeckerMeister

DIRK TSCHENTSCHER

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Siedlung 9
02994 Bernsdorf
OT Zeißholz

Tel.: 035723 - 9 22 97
Fax: 035723 - 9 22 98
Funk: 0174 - 240 84 91
info@dachdecker-tschentscher.de

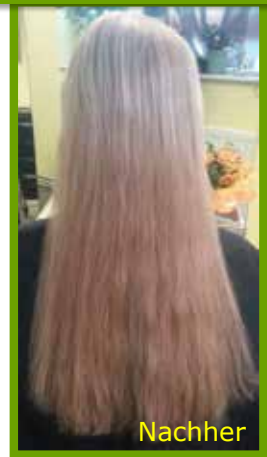
Haar- & Kosmetik
FIGARO GmbH
Coiffure Optimal

Haarverlängerung und -Verdichtung

- **Einzigartig:** 1. Patentierte Methode der Welt ohne Chemie, Kleber, Wachs, Kautschuck oder Metall : BELLARGO !
- **Unsichtbar:** winzige, farblich abgestimmte, weiche Hülsen
- **Gesund und schonend :** sanfte Wärme, kein Verfilzen, keine Kopfschmerzen durch punktuelle Fehlbelastung
- **WIEDERVERWENDBAR OHNE LÄNGENVERLUST!**
- **Garantie:** 6-12 Monate



Vorher



Nachher

Einzelsträhnen oder ganze Tressen möglich



Termine sichern im Figaro- Haarstudio Bernsdorf,
E.- Thälmann- Str. 2
Tel. 035723- 20363

Fit und gesund ins neue Jahr

wir werfen nicht das Handtuch

Fitnessstraining
- mit Betreuung

Kardio

Wellness

Trainingsplan

Getränkebar

Hauseigenes Fitnessbrot

**SPORT
FREI**

Fitness & Wellness

ab **29 Euro**



Tel.: 03578 78407-0
Forststraße 4
01917 Kamenz



www.Franks-Autowelt.de

Tel.: 03578 37448-0
Oststraße 7
01920 Schönteichen



Auto • Motorrad • Service

6 von über 90 sofort verfügbaren Fahrzeugen



Skoda Citigo 7.990 €
1,0 MPI Ambition
EZ. 06/2017, 14.700 km, Benzin, 44 kW (60 PS), Euro 6, Klimaanlage, Radio, Zentralverriegelung, Ersatzrad, LED Tagfahrlicht, Ersatzrad



Skoda Karoq 28.950 €
1,5 TSI DSG Style
EZ. 11/2017, 1.400 km, Benzin, 110 kW (150 PS), 2-Zonen-Klimaautomatik, Navigationssystem, Abstandstempomat, LED-Scheinwerfer, Apple Car Play



Skoda Fabia 11.990 €
1,0 MPI Combi Active
Neuwagen, Benzin, 55 kW (75 PS), Klimaanlage, Start/Stop-Automatik, LED-Tagfahrlicht, ZV, Reserverad
Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 4,7; Innerorts 5,7; Außerorts 4,1; CO₂-Emissionen = 107 g/km (kombiniert)



Kastenwagen Wohnmobile
z. B. 37.850 €
Pilote Foxy Van 600 G
EZ. 05/2017, 44.600 km, Diesel, Euro 6, 96 kW (130 PS), 3 Schlafplätze, Heckgarage, Markise, WC, Kühlschrank mit Gefrierfach, Fahrradträger, Navigation, Rückfahrkamera, Klimaanlage



Volkswagen 33.950 €
T6 LR Transporter
6 Sitze, Euro 6 mit AD-Blue, EZ. 11/2018, 580km, Diesel, 110 kW (150PS), Climatic, Radio „Composition Color“, AUX, LKW Zulassung, Multifunktionslenkrad, Einparkhilfe hinten, Schiebetür rechts.



BMW S 1000 RR 18.350 €
Race + Dynamic Paket
Neufahrzeug, 146kW (199 PS), ABS Pro, Traktionskontrolle (DTC), Reifendrucküberwachung, Schaltassistent - Pro, Heizgriffe, Werksgarantie 24 Monate

Ankauf aller Fahrzeuge

Bar oder Kreditablösung - auch für Export

Wir wünschen allen
einen guten Start
in ein gesundes neues Jahr!



Unser Team freut sich auf Ihren Besuch



www.facebook.com/Franks-Autowelt